

## Erfreuliche Entwicklung

Messer konnte das Jahr 2014 erfolgreich abschließen.

**T**rotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds konnte das Industriegasunternehmen Messer im Geschäftsjahr 2014 einen konsolidierten Umsatz von 1,047 Milliarden Euro und einen operativen Gewinn (EBITDA) von 240 Millionen Euro verzeichnen. Der Umsatz konnte um zwei, der operative Gewinn um vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. „Diese insgesamt erfreuliche Entwicklung ist die Bestätigung für unser Handeln als Familienunternehmen“, freut sich Stefan Messer, Eigentümer und CEO der Messer-Gruppe.

Im vergangenen Jahr hatte Messer Investitionen in der Höhe von 205,1 Millionen Euro getätigt. „Durch vorausschauendes Investieren stärken wir das Vertrauen unserer Kunden und Partner und geben unseren Mitarbeitern langfristig Sicherheit“, kommentiert Hans-Gerd Wienands, Finanzgeschäftsführer der Messer-Gruppe, das Ergebnis.



Eberle-Hald

**Rolf Angerer** wurde zum zweiten Geschäftsführer der **Eberle-Hald Handel und Dienstleistungen Metzgingen GmbH** bestellt. Zuletzt trug er als Prokurist und Gesamtvertriebsleiter der **Lissmac Maschinenbau GmbH** Verantwortung.



FotoStudio Huger

**Susanne Senft** wurde im April zur neuen Präsidentin des **Public Relations Verband Austria** gewählt. Sie übernimmt die Leitung des neunköpfigen Vorstandsteams.



Knauf / Blaue Lagune / Isover / M.Possert

**Karl Zettl (Knauf), Erich Benischek (Blaue Lagune), Franz Hartmann (Saint-Gobain) und Johann Seitinger (LR Stmk. für Wohnbau).**

## Fix und fertig

Bauen in der Zukunft – das 35. Fertighaus-Symposiums.

**B**ei der bereits 35. Auflage des Fertighaus-Symposiums stand die Frage „Wie bauen wir 2020?“ im Mittelpunkt. Das von der Blauen Lagune, Saint-Gobain Isover Austria und Knauf organisierte Symposium war auch dieses Jahr ein gelungener Branchentreff, auf dem fleißig genetzwerkt und Ideen ausgetauscht wurden. In mehreren Fachvorträgen wurden die verschiedensten Ansichten zum Thema Bauen in der Zukunft dargelegt und in den folgenden Diskussionsrunden mit den Referenten angeregt besprochen.

## Wer den Schaden hat ...

Beim Jour fixe in der Kanzlei von Müller Partner standen Haftpflichtversicherungen im Zentrum.

**A**nfang Mai luden Bernhard Kall (MP Law) und Manfred Siegl, (VMG Versicherungsmakler GmbH) zum Jour fixe mit dem Thema „Haftpflichtversicherungen am Bau“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Müller Partner Rechtsanwälte. Die Vortragenden veranschaulichten den zahlreich erschienenen Teilnehmern praxisnah die Bedeutung der Haftpflichtversicherung am Bau aus rechtlicher und unternehmerischer Sicht. Sie beleuchteten – in Bezugnahme auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen und das Leistungsangebot der österreichischen Haftpflichtversicherer – den Deckungsumfang der Haftpflichtversicherung und die Sinn- und Zweckmäßigkeit einzelner Risiken- und Ausschlüsse. „Ein guter Versicherungsschutz setzt voraus, dass der Versicherungsvertrag auf

**Manfred Siegl und Bernhard Kall (r.)** luden zum Jour fixe mit dem Thema **Haftpflichtversicherungen am Bau.**



MP Law

die konkreten Bedürfnisse bzw. Risiken des jeweiligen Unternehmens angepasst ist“, so Kall. Abschließend wurde den Teilnehmern die für eine erfolgreiche Abwicklung von Schadensfällen zu setzenden Maßnahmen veranschaulicht und ein kurzer Überblick über die aktuelle versicherungsrechtliche Judikatur – insbesondere zur Abgrenzung von Mangel- und Mangelfolgeschäden – geboten.